

Corona-Hygieneregeln ab 21.05.2021

Voltigierverein Idar-Oberstein



Das Training findet zunächst auf dem Außenplatz (18x32 m) statt. Sofern die einschlägigen Bestimmungen dies zulassen, wird es in die Reithalle (20x40 m) verlagert, in der ständige Frischluft gewährleistet ist. Es gelten aber uneingeschränkt die nachfolgend aufgeführten Regeln. Für die Einhaltung der Regeln sind die jeweiligen Trainer zuständig. Verstöße gegen die Regeln können zu vorübergehendem Ausschluss vom Training führen.

Bei einer Inzidenz über 100 beträgt die Gruppenstärke 5 Voltigierer bis einschl. 14 Jahre incl. 1 Trainer. Ältere Voltigierer werden in 2-er-Teams eingeteilt. Ab einer Inzidenz unter 100 werden auch diese in 5-er Gruppen eingeteilt. Die jüngeren Voltigierer trainieren dann in voller Gruppenstärke höchstens jedoch 10.

- Der Platz/Halle wird in zwei Hälften aufgeteilt. In der einen Hälfte wird auf dem Voltigierpferd trainiert, welches auf einem Zirkel im Kreis läuft. Die andere Hälfte wird von einer zweiten Gruppe/oder 2er Team für Krafttraining und Gymnastik auf Gymnastikmatten oder Holzpferdtraining genutzt bzw. für Taining mit 2. Pferd.
- Der Longenführer/Trainer steht in der Mitte des Zirkels. Die Voltigierer springen selbständig aufs Pferd auf oder steigen über eine Aufstiegshilfe am Zirkelrand alleine auf.
- Die Voltigier laufen direkt zum Pferd und stehen nicht in der Mitte neben dem Longenführer.
- Die Voltigierer, die nicht auf dem Pferd turnen, platzieren sich mit einem Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zueinander auf ihren **eigenen von zu Hause mitgebrachten** Gymnastikmatten/Handtüchern auf dem Boden. (Ausnahme: Geschwister, die in einem Haushalt leben, dürfen sich auch eine Matte teilen oder sich näher beieinander aufhalten.)
- Die den Voltigierern zugewiesenen Plätze dürfen während des Trainings nicht untereinander getauscht werden.
- Auf Gelände herrscht Maskenpflicht. Die Masken dürfen auf dem Pferd und den Matten ausgezogen werden.
- Der Mindestabstand von 2 Metern muss zu jeder Zeit unter den Voltigierern und zu den Trainern eingehalten werden.
- Die Hände müssen vor jedem Aufgang auf das Pferd desinfiziert werden.
- Der Gurt wird nach jedem Voltigierer durch den Trainer bzw. den das Pferd verlassende Voltigierer mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel gereinigt.
- Nach dem Training erfolgt die gründliche Hufschlagpflege durch die Voltigierer. Nach Benutzung der Rechen und Abziehgeräte sind diese ebenfalls zu desinfizieren.

- Es besteht keine Umkleidemöglichkeit. Voltigierer müssen vollständig in Sportkleidung zum Training kommen.
- Es dürfen ausschließlich die gekennzeichneten Toiletten benutzt werden. Es soll so wenig wie möglich angefasst werden. Handdesinfektion vor und nach dem Betreten der Toiletten ist Pflicht. Nach dem Verlassen der Toilette müssen Türklinken sowie Badarmaturen mit den bereitgestellten Desinfektionstüchern abgerieben werden.
- Die Anmeldung zum Training erfolgt über die Trainer (oder Doodle Liste). Während des Trainings wird die Anwesenheit der Voltigierer zum Zwecke der Kontaktverfolgung zusätzlich schriftlich festgehalten.
- Voltigierer dürfen zum Training auf die Anlage von einem Elternteil oder einer Begleitperson bis zum Außenplatz/Halleneingang begleitet und im Anschluss auch wieder abgeholt werden. Auch für diese gilt Maskenpflicht.
- Der Stall darf von keinem Voltigierer betreten werden. Die Pferde werden bis auf weiteres vor und nach dem Training von den Trainern fertiggemacht. Schrittführen wird den Voltigierern gestattet, hierzu sind Handschuhe zu tragen.
- Zur Vermeidung der Seuchenübertragung (Pferdeherpes, Influenza o.ä.) soll keine Kleidung getragen werden, die auch in anderen Ställen getragen wurde. Dies dient dem Schutz der Voltigierpferde bzw. den im Stall eingestellten Privatpferden.
- Voltigierer dürfen ausschließlich bei vollkommener Gesundheit ins Training kommen. Ebenfalls besteht ein Trainingsausschluss, sofern ein Familienmitglied oder eine enge Kontaktperson aktuell Covid-19 positiv getestet wurde.